

TSG 1862 Weinheim: Zwei-Burgen-Pokal der Tanzsportabteilung geht nach München / Platz vier für das Ehepaar Regitz

Außergewöhnliche Atmosphäre und Leistungen

25. NOVEMBER 2010



Die Siegerehrung: Auf dem ersten Platz landeten Julian und Brigitte Heubeck (München), Rang zwei belegten Christian Cantzler und Melanie Bauernhansel (Landau), den dritten Platz schafften Jörg Gutmann und Isabell Matthes (Mainz).

WEINHEIM. Das „Zehn-Tänze-Turnier“ war zweifellos der sportliche Höhepunkt des Jubiläumsballes der Tanzsportabteilung (TSA) der TSG 1862 Weinheim. Zehn Paare der höchsten Klasse präsentierten in fünf Standard- und fünf Lateintänzen hervorragende Leistungen und machten ihren anspruchsvollen Tanzwettbewerb zu einem in Weinheim seit den 1980er-Jahren nicht mehr erlebten tanzsportlichen Ereignis. In der Endrunde zeigten zwei Paare ihre besonderen Stärken in den Einzeldisziplinen: die Münchner Julian und Brigitte Heubeck, die alle lateinamerikanischen Tänze für sich entschieden, und das Mainzer Paar Jörg Gutmann und Isabell Matthes, das in allen Standardtänzen als bestes bewertet wurde.

Am Ende durften die sympathischen Bayern den Zweiburgen-Pokal entgegennehmen und dazu den Publikumspreis für das beste Outfit. Vor die eleganten Standard-Spezia-

listen aus Mainz schoben sich schließlich noch Christian Cantzler und Melanie Bauernhansel von TSC Landau auf Platz zwei.

Die TSA Weinheim wurde durch Dirk und Fabienne Regitz vertreten die unter dem Jubel der Weinheimer Fangemeinde mit ausgereiften Tänzen und ihrer sympathischer Ausstrahlung einen hervorragenden vierten Platz erreichten. Das Ehepaar, das in beiden Sektionen bereits baden-württembergische Landesmeistertitel ertanzt hat, hatte sich intensiv vorbereitet und genoss die außergewöhnliche Atmosphäre in der Stadthalle.

Ein stimmungsvoller Abschluss für dieses Jahr, bevor Dirk und Fabienne Regitz im nächsten Jahr in die Seniorenklasse (ab 35 Jahren) wechseln. Dort warten bereits im April mit den deutschen Meisterschaften und den Weltmeisterschaften der Zehn-Tänze in Toronto große Herausforderungen auf sie. -el-